

SUPERject – Injektionsschlauch

Anwendungsbereich / Wirkungsweise

Einfach verpressbarer Flachschauch zur Abdichtung von Arbeitsfugen in WU-Betonkonstruktionen gegen drückendes und nicht drückendes Wasser

- zugelassen gemäß abP bis 20 m (2,0 bar) Wassersäule, geprüft bis 50 m Wassersäule
- Wasserwechselzonen geeignet
- Flachschauch mit flächigen Fugenkontakt
- durchgehender Fugenkontakt durch Gitterbefestigung
- optimaler Schutz vor mechanischer Beschädigung durch SUPERject-Befestigungsgitter

Technische Daten

Ausführungsart:	PVC-Schlauch als Flachschauchsystem b = ca. 25 mm mit einseitigen, kreisförmigen, perforierten Injektionskanal; Unterseite mit Schaumstoffauflage t = ca. 10 mm
Gebinde:	100 m Rolle
Verpackung:	Karton
Verpackungseinheit:	30 Karton / Palette

Montage

Der SUPERject-Injektionsschlauch wird im Normalfall mittig in der Arbeitsfuge verlegt. Bei größeren Bauteilstärken ($d > 60$ cm) ist der Injektionsschlauch ca. 20 cm von der Wasserseite anzuordnen. Die Befestigung erfolgt mit dem SUPERject-Befestigungsgitter, welches auf den Injektionsschlauch gelegt und im Abstand von 25 cm mit Schlagdübeln/Stahlnägeln befestigt wird. Die Einzelschlauchlänge sollte 10 m nicht überschreiten. Die Injektionsschlauchenden werden auf die zugehörigen Verpressdosen gesteckt (contec Variopacker / contec Nagelpacker) oder alternativ über einzuklebende Kunststofffüllen mit den gewebearmierten Verpressenden verbunden. Bei Richtungsänderungen des Injektionsschlauches in der Verlegeebene wird der Schlauch getrennt und die beiden Enden mit der einzuklebenden, abgewinkelten Kunststofffülle verbunden. Bei Abwicklungen aus der Verlegeebene heraus ist ein Biegeradius von 3 cm einzuhalten. Die Verlegung des SUPERject-Injektionsschlauches hat so zu erfolgen, dass ein geschlossenes Fugenabdichtungssystem entsteht. Hinsichtlich der Verlegung und der Verpressung sind die Hinweise des DBV-Merkblattes „Injektionsschlauchsysteme und quellfähige Einlagen für Arbeitsfugen“ zu beachten.

Produktkombinationen

SUPERject-Befestigungsgitter Raute	<i>Drahtgitter zur durchgehenden Befestigung</i>
contec Injektionsharz C1	<i>zweikomponentiges Elastomerharz auf Polyurethanbasis</i>
contec Nagelpacker	<i>Verpressdose zum Annageln an die Schalung</i>
contec Variopacker	<i>Verpressdose zum Einbau in die Bewehrung</i>
Verpress-/Entlüftungsende	<i>Gewebeschlauch</i>
Verbindungsstülle, gerade/abgewinkelt	<i>zur Kopplung von Restlängen und Verpressenden</i>
contec Sekundenkleber	<i>Sicherung von Kopplungen und Verbindungen</i>
Schlagdübel / Stahlnägel	<i>zur Gitterbefestigung</i>

Prüfzeugnisse

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP)

Arbeitsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

(Schutzmaßnahmen gemäß Datenblatt contec-Injektionsharz C1 beachten)